



Die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin ist mit ca. 12.000 Studierenden eine der großen staatlichen Hochschulen Berlins. Sie zeichnet sich durch ausgeprägten Praxisbezug, intensive und vielfältige Forschung, hohe Qualitätsstandards sowie eine starke internationale Ausrichtung aus. Unter einem Dach werden Wirtschaftswissenschaften, privates und öffentliches Wirtschaftsrecht, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie ingenieurwissenschaftliche Studiengänge angeboten. Nahezu alle Studiengänge sind auf Bachelor und Master umgestellt, qualitätsgeprüft und tragen das Siegel des Akkreditierungsrates.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir bis zum 31.08.2029 befristet

eine*n Referent*in (m/w/d) für die hauptamtliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Kennzahl 028_2025

Entgeltgruppe 11 TV-L Berliner Hochschulen
mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
Kennzahl: 028_2025

Ihre Aufgaben:

- Organisation und Umsetzung von Maßnahmen zur Frauenförderung (u.a. Umsetzung der Gleichstellungskonzepte der Hochschule)
- Recherche zu neuen Fördermöglichkeiten und Eruerung von gleichstellungspolitischen Maßnahmen
- Mitarbeit bei der Konzeption, Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte und Maßnahmen
- Projektmanagement
- Mitarbeit bei der Beantragung von Frauenfördermaßnahmen bei Drittmittelgebern
- Erarbeitung von Finanz- und Sachberichten für alle Förderprogramme oder Berichte in und außerhalb der Hochschule
- Mitwirkung bei der internen und externen Bewirtschaftung der Drittmittel für Frauenförderung
- Veranstaltungsmanagement
- Vorbereitung von bundes- und landespolitischen Aktivitäten
- Mitarbeit in Netzwerken
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikation mit unterschiedlichen Kontaktpersonen

Ihr Profil:

- ein dem Aufgabengebiet entsprechendes abgeschlossenes Bachelor-Studium oder eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung (Diplom) einer geeigneten Fachrichtung und entsprechende Tätigkeiten

- Kenntnisse von Hochschulstrukturen und Arbeitsabläufen
- Expertise und Erfahrung auf dem Gebiet der Gleichstellung und Frauenförderung an Hochschulen
- Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement, Qualitätsmanagement und Prozessmanagement
- Beratungskompetenz, auch in sensiblen Bereichen
- sehr gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit
- selbständige Arbeitsweise, Engagement und gute Arbeitsorganisation
- Kompetenz im Rahmen des Gendercontrollings (u.a. stat. Methodenkenntnisse)
- Genderkompetenz
- sehr gute einsatzbereite IT- und Internet-Kenntnisse (MS-Office-Paket)
- sorgfältige Arbeitsweise und sehr gute Ausdrucksfähigkeit
- sehr gute Englischkenntnisse

Wünschenswert sind:

- Erfahrung in der Beantragung/Bewirtschaftung von Drittmitteln/Sondermitteln für Frauenförderung/Gleichstellung
- Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen verschiedener Gleichstellungsgesetze

Wir bieten Ihnen:

- **Eine abwechslungsreiche Tätigkeit:** Kollegiale Arbeitsatmosphäre mit viel Gestaltungsspielraum für eigene Ideen
- **Sicher in die Zukunft:** Einen befristeten Arbeitsvertrag in Vollzeit im öffentlichen Dienst und Entgelt nach Entgeltgruppe 11 TV-L Berliner Hochschulen, Jahressonderzahlung, Sozialleistungen wie z.B. Betriebsrente (VBL), vergünstigtes Job Ticket im VBB
- **Flexibel für Familien:** Flexible Arbeitszeitmodelle an einer familiengerechten Hochschule und mobiles Arbeiten, sofern es die dienstlichen Erfordernisse zulassen
- **Raum für Kreativität und Innovation:** gestalten Sie Ihre Prozesse in einem selbständigen und internationalen Arbeitsumfeld mit
- **Bildung nach Maß:** Geförderte Fort- und Weiterbildungen, wie z.B. Erasmus
- **Start mit System:** Strukturierte Einarbeitung (Onboarding, Mentoring und Einweisungen)
- **Gesund am Arbeitsplatz:** einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz am Campus Schöneberg und zahlreiche Angebote der Gesundheitsförderung (BGM)

Die Ausgestaltung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder für die Hochschulen im Land Berlin.

Die HWR Berlin fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, wir freuen uns deshalb besonders über die Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (Lebenslauf, Anschreiben und Zeugnisse) bis zum 16.04.2025 über unser Online-Bewerbungsportal unter <https://karriere.hwr-berlin.de/6d1dy>.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die hauptberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte Viola Philipp, viola.philipp@hwr-berlin.de

Für Auskünfte zum Bewerbungsverfahren stehen Ihnen Frau Reitz (030 30877-1451) und Frau Aydin (030 30877-1544) per Mail an bewerbungsverfahren@hwr-berlin.de gerne zur Verfügung.



